

17.000 kWh Mehrertrag über 25 Jahre bei gleicher Dachfläche

EKD stellt EKD365+ auf Backcontact-Module um

- Deutschlands Energiewende braucht mehr Ertrag je Dach - nicht mehr Fläche
- EKD-Analyse: Gleiche 20 Module, rund 8 % mehr Strom - über 17.000 kWh Mehrertrag über 25 Jahre
- Neues Modul überzeugt auch bei Teilverschattung und Hitze: weniger Verluste, mehr Planbarkeit
- Erst im Zusammenspiel mit EKD365+ entfaltet das Modul sein volles Potenzial - für maximale Eigenversorgung das ganze Jahr

Leipzig, 08.07.26: Deutschland hat ein Flächenproblem: Die Zahl der Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern wächst - doch der verfügbare Platz ist endlich. Wer mehr Solarstrom will, braucht nicht mehr Fläche. Er braucht mehr Leistung je Modul. Mit dem neuen Ampere.SolarPro 485 BC, dem Solarmodul mit Backcontact-Technologie, macht Energiekonzepte Deutschland (EKD) genau das möglich: Die neue Modulgeneration liefert mit einem Wirkungsgrad von 23,5 Prozent rund 8 Prozent mehr Jahresertrag als ein marktübliches Modul gleicher Größe - bei identischer Anzahl installierter Module, ohne zusätzliche Dachfläche. "Das Dach ist begrenzt. Der Anspruch an Energieunabhängigkeit nicht. Wer heute das leistungsfähigste Modul installiert, holt das Maximum aus jedem Quadratmeter heraus - für sich selbst und für die Energiewende", sagt Christian Arnold, CEO von EKD.

Rechnungen zeigen: 20 Module des Ampere.SolarPro 485 BC erzeugen auf einem typischen Hausdach rund 9.200 kWh im ersten Jahr - gegenüber rund 8.500 kWh mit einem Standard-Modul gleicher Größe. Über 25 Jahre summiert sich dieser Vorsprung auf rund 17.000 kWh mehr Solarstrom. Je nach Eigenverbrauchsquote entspricht das einem wirtschaftlichen Mehrwert von rund 2.500 bis 4.500 Euro. Nach 30 Jahren sind noch 90,3 Prozent der Nennleistung garantiert. Millionen Dächer in

Deutschland, von denen jedes einzeln etwas mehr leistet: Das ist der Hebel, den die Energiewende braucht - ohne zusätzliche Fläche, ohne Eingriff in Natur oder Landschaft.

Dieses Modul verliert weniger - auch wenn es mal nicht optimal läuft

Verschattung durch Dachgauben, Schornsteine oder Nachbarbäume kostet bei herkömmlichen Modulen oft einen ganzen Modulstrang an Ertrag. Beim Ampere.SolarPro 485 BC fällt bei Verschattung nur die betroffene Zelle aus - nicht ein gesamtes Drittel des Moduls. Hinzu kommt ein verbesserter Temperaturkoeffizient. Zusammen mit der engen Leistungstoleranz von plus/minus 1 Prozent je Modul¹ - sorgt das für verlässlich planbare Leistung über die gesamte Anlagenlaufzeit. "Ein Modul, das auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig produziert, schützt die Investition unserer Kund:innen und gibt ihnen die Gewissheit, die sie verdienen", so Arnold.

Mehr erzeugen, um mehr zu erreichen: Das Modul als Herzstück des EKD365+

Das Ampere.SolarPro 485 ist viel mehr als Einzelprodukt - es ist die neue Erzeugungsbasis des intelligenten Gesamtsystems EKD365+. Denn ein Modul, das mehr produziert, kann auch mehr speichern, mehr verschieben und mehr einsparen. Im Zusammenspiel mit Stromspeicher, Wallbox, Wärmepumpe und dem Energiemanagement Ampere.IQ entsteht ein System, das Haushalte das ganze Jahr verlässlich versorgt - auch dann, wenn die Sonne mal nicht scheint. Ampere.IQ steuert alle Komponenten in Echtzeit: Es erkennt, wann günstiger Netzstrom verfügbar ist, verlagert den Verbrauch automatisch in optimale Zeitfenster und maximiert die Eigenversorgungsquote ohne Komfortverlust. Kombiniert mit dem dynamischen Stromtarif EKD Flow profitieren Haushalte zusätzlich von günstigen Börsenstrompreisen. Das Ergebnis: Familien, die nach eigenen Angaben bereits heute bis zu sechs Monate im Jahr vollständig autark sind. Das neue Modul stärkt diese Basis - und macht noch mehr davon möglich.

Der Ampere.SolarPro 485 BC ist ab sofort Bestandteil der EKD365+-Systemlösungen. Alle Leistungsangaben gelten unter Standard-Testbedingungen (STC: Einstrahlung 1.000 W/m², 25 Grad Modultemperatur). Im realen Betrieb beeinflussen Sonneneinstrahlung, Ausrichtung und Temperatur den tatsächlichen Ertrag.

Über Energiekonzepte Deutschland GmbH (EKD)

Mit über 45.000 installierten Anlagen und einem umfassenden Netzwerk aus Fachkräften sorgt Energiekonzepte Deutschland jedes Jahr für circa 70 Millionen Euro Stromersparnis bei ihren Kund:innen. Damit setzen sie neue Maßstäbe am Energiemarkt.

Dank der Vernetzung aller Komponenten, wie Solaranlage, Stromspeicher, Wallbox und einem intelligenten Energiemanagementsystem bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen, die ihren Kund:innen sowohl die Energieerzeugung als auch die Optimierung des Stromverbrauchs so effizient und einfach wie nie gestaltet.

Mit dem Ganzjahresenergiesystem EKD 365+ erhalten Kund:innen mehr Energie, Autarkie und Sicherheit. Alles über EKD finden Sie hier: <https://www.ekd-solar.de/>

Kontakt:

Energiekonzepte Deutschland GmbH

Julia Neuer

Presse@ekd-solar.de

Torgauer Straße 336

04347 Leipzig

¹ EKD selektiert die eingesetzten Module auf $\pm 1\%$ der Nennleistung unter STC, entspricht $\pm 4,85\text{ W}$ (480,15 bis 489,85 W). Dies beschreibt die EKD-Auswahlbandbreite, nicht eine vom Hersteller garantierte Einzelmodultoleranz. Die Leistungsangabe gilt für Messungen unter Standard-Testbedingungen (STC). Der tatsächliche Energieertrag wird durch Sonneneinstrahlung, Temperatur und Dachausrichtung beeinflusst.